Bundestagsvizepräsident Singhammer leitet Delegationsreise nach Kamerun

Bundestagsvizepräsident Singhammer leitet Delegationsreise nach Kamerun

Bundestagsvizepräsident Johannes Singhammer besucht vom 15. bis 18. Juni 2014 mit einer Delegation das zentralafrikanische Land Kamerun. Mitglieder der Delegation sind Petra Ernstberger (SPD) sowie Michael Hennrich (CDU/CSU).
Kamerun gehört zum Kreis von insgesamt 50 Partnerländern, auf die sich die deutsche Entwicklungszusammenarbeit konzentriert. Seit der Unabhängigkeit Kameruns hat Deutschland die Entwicklung des Landes mit einer Summe von 906,3 Millionen Euro unterstützt. Bis 2016 werden weitere 94,5 Millionen Euro in die drei Schwerpunkte der Zusammenarbeit fließen: ,,Dezentralisierung und Verantwortungsvolle Führung", ,, Nachhaltigkeit der Ressourcennutzung" und ,,Ländliche Entwicklung". Zusätzlich wird im Gesundheitssektor der Kampf gegen die Mutter-Kind-Sterblichkeit finanzielle Unterstützung widerfahren.
In der Hauptstadt Jaunde sind Gespräche mit Regierungsvertretern und ein Besuch des Goethe-Instituts geplant. Das Goethe-Institut kann auf eine 50jährige Tätigkeit in Kamerun zurückblicken. Deutsch ist neben Spanisch die zweite Fremdsprache an kamerunischen Schulen. Zum Themenschwerpunkt deutsche Entwicklungszusammenarbeit trifft sich die Delegation zu Gesprächen mit Vertretern der politischen Stiftungen, der Entwicklungsbank KfW, der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes. In der kamerunischen Wirtschaftsmetropole Douala sind Begegnungen mit Vertretern von Religionsgemeinschaften geplant.

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-0
Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979
Mail: mail@bundestag.de
URL: http://www.bundestag.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=567482" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt.Der PräsidentDer Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.